

SCHÖNER WOHNEN

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN

65
JAHRE

UNSERE GROSSE
JUBILÄUMS-
AUSGABE

HERVORRAGEND
MODERNISIERT
EINFAMILIENHÄUSER
ANDERS DENKEN

Wie wir wohnen

SO VIELFÄLTIG RICHTET SICH DEUTSCHLAND EIN

BITTET ZU TISCH

DIE KÖNIGIN DES FEINEN
PORZELLANS

EINFACHER BAUEN

LAUT BAUMINISTERIN IST
WOHNEN EIN GRUNDRECHT

LIEBLINGSORTE

PERSÖNLICHE REISE-
TIPPS DER REDAKTION



WIE HÄLT MAN EINE 100 JAHRE ALTE DESIGN- IKONE JUNG?

**Norbert Ruf, Kreativ-
direktor bei Thonet:**

„Klassiker werden nicht geboren oder geplant. Sie schälen sich über viele Jahre als Aus-

hängeschild ihrer Zeit heraus. Gleichzeitig wohnt ihnen etwas Besonderes inne, dass ihnen ein langfristiges Potenzial gibt – meist etwas für ihre Zeit Neuartiges. Aber auch Klassiker können ‚alt‘ werden. Bei Neuinterpretationen geht es daher immer darum, das Besondere zu bewahren, während wir das Produkt zeitgemäß neu kontextualisieren. Der Entwurf des Freischwingers ‚S 64‘ von Marcel Breuer begleitet uns seit über 90 Jahren. Immer wieder wurden Materialien und Oberflächen achtsam aktualisiert. Dabei war es uns wichtig, den Stuhl keinen kurzfristigen Trends zu unterwerfen. Zuletzt gelang dies mit der Edition ‚Herkner meets Breuer‘ und der Edition ‚JS . THONET.‘ In der Zusammenarbeit mit Modedesignerin Jil Sander erhielten wir Impulse aus einer anderen Disziplin, der Mode. Gut gestaltete und hochwertig gefertigte Produkte begleiten Menschen oft ein Leben lang. Damit sie das können, braucht es einen Entwurf, dessen elegante Details auch nach Jahrzehnten noch Klasse haben.“

KLASSIKER Marcel Breuers Stahlrohrstuhl „S 64“ in der Edition von Jil Sander



FLEXIBEL Raumteiler mit Drehtüren von Raumplus

LASSEN SICH AN DEN STAU- RAUMLÖSUNGEN IHRER KUNDEN DIE WOHNPROBLEME UNSERER ZEIT ABLESEN?

**Christian Grundler, Geschäftsführer
Vertrieb und Marketing bei Raumplus:**

„Der Markt reicht von kleinen Raumlösungen bis zu großzügigen begehbaren Ankleidezimmern, die wir maßgeschneidert fertigen. Zurzeit verändert sich das Konsumverhalten. Kundinnen und Kunden planen kurzfristiger, investieren bewusster und legen mehr Wert auf Flexibilität. Möbel sollen modular, erweiterbar und zugleich wertig sein. Auch große Stauraumlösungen werden zunehmend als bewegliche Einrichtung verstanden. Entscheidend ist, dass sich Möbel individuell auf Bedürfnisse einstellen, ohne an Qualität oder Ästhetik zu verlieren. Typisch deutsche Lösungen sind Schränke für Dachschrägen, etwa unter Treppen, die mit Gleit- oder Drehtüren den vorhandenen Raum optimal nutzen. Zunehmend gefragt sind zudem begehbare Kleiderschränke übereck, die großzügigen Stauraum schaffen und Funktionalität mit Erlebnis verbinden.“



WACHSEN DIE MÖBELWELTEN VON WOHNZIMMER UND TERRASSE IMMER MEHR ZUSAMMEN?

Jens Kittel, Brand Manager bei Rolf Benz: „Wohnen ist heute fließender denn je. Räume öffnen sich, Innen- und Außenwelt werden zu einem Ganzen. Waren früher Terrasse und Wohnzimmer voneinander getrennt, so werden sie heute zur gemeinsamen Bühne für den Alltag. Gesucht wird kein Nebeneinander mehr, sondern ein durchgängiges Lebensgefühl: gleicher Komfort, gleiche Ästhetik, gleiche Qualität – unabhängig vom Ort. Für Rolf Benz bedeutet das, Möbel zu gestalten, die diese Haltung verkörpern. Seit über sechs Jahrzehnten fertigen wir in Deutschland mit handwerklicher Präzision und Liebe zum Detail. Ein Beispiel dafür ist Rolf Benz' ‚Taya‘: modular kombinierbar, in feinen Linien geführt, mit abnehmbaren Bezügen – erhältlich für drinnen wie für draußen.“

MULTITALENT Das neue Sofa „Taya“ gibt es als Indoor- und Outdoor-Version

